

Corona-Schutzmaßnahmen im Haus der Besinnung

Gilt ab 10. Juni 2021

Wir freuen uns, dass unser Haus wieder für Gäste offen ist. Auch mit allen Lockerungen braucht es doch **gegenseitiger Rücksichtnahme** und einige Maßnahmen und auch Einschränkungen, um größtmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Die Maßnahmen werden im Vorfeld mit der jeweiligen Kursleitung besprochen und dann den Gästen schriftlich mitgeteilt. Alle sind aufgefordert, für sich **persönlich zu entscheiden**, ob sie mit diesen **Maßnahmen einverstanden sind** und an dem Kurs teilnehmen möchten.

Die Maßnahmen werden auch jeweils den **aktuellen Bestimmungen angepasst**. Deswegen sind jederzeit Änderungen und werden vor dem Kurs aktualisiert und neu besprochen.

Zur Anreise

Bitte **kommen Sie nur gesund nach Maria Kirchenthal** und nicht, wenn sie in den letzten zwei Wochen wissentlich Kontakt ohne entsprechende Schutzausrüstung Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten.

Bringen Sie einen Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr, verkürzt mit der 3 G-Regel, mit, entweder:

- **getestet:** Offizielle Antigentests (zb Teststraße, Apotheke) gelten 48 Std ab Probeentnahme; PCR Test (incl Gurgeltest) gelten 72 Std. oder
- **geimpft:** Erstimpfung ab dem 22. Tag, nicht länger als 3 Monate zurück oder Zweitimpfung, oder
- **genesen:** Nachweis nach §4 Abs 18 EpiG oder Absonderungsbescheid (...) oder Nachweis über neutralisierende Antikörper (nicht älter als 3 Monate).

Der jeweilige Nachweis wird bei der Ankunft überprüft. Bitte behalten Sie ihn bei sich für etwaige Nachfragen.

Gästegruppe(n) und Abstände

Die Besonderheit im Haus der Besinnung ist, dass es jeweils nur einen Kurs im Haus gibt. Für diese Tage sind **die Teilnehmer*innen eine große Gästegruppe**, mit in der Regel keinem Außenkontakt. Um eine Ansteckung untereinander zu vermeiden sind Abstände eine wesentliche Maßnahme. Sie werden gewährleistet, indem in den Essräumen und Seminarräumen,

- entweder mindestens ein 1 Meter-Abstand bei den Sitzplätzen eingehalten wird.
- oder die Großgruppe noch in kleine Gästegruppen eingeteilt wird, die für das jeweilige Seminar zusammenbleiben. Zwischen den Gästegruppen wird ein größerer Abstand eingehalten. (Die kleinen Gästegruppen werden zu Beginn des Seminars eingeteilt)
- In jedem Fall bleiben diese Sitzplätze im Ess- wie Seminarraum für die Zeit des Seminars gleich, werden dokumentiert und für 28 Tage aufbewahrt. So können Kontakte im Falle einer Erkrankung rascher ermittelt und informiert werden.
- Größere Gruppen werden u.U. auch in zwei Ess-, bzw. Seminarräume aufgeteilt werden.

- Um Stau bei der öffentlichen Toilette zu vermeiden, z.B. vor den Essenszeiten bitten wir möglichst die eigenen Toiletten zu nutzen.
- Auch ansonsten ist ein Aufeinander schauen und gegebenenfalls auch erinnern notwendig und hilfreich, um die Schutzmaßnahmen einhalten zu können

Allgemeine Hygienevorschriften und weitere Maßnahmen:

Das **Tragen von Masken (MNS) im Haus** und in allen allgemein zugänglichen Räumen, bis man am persönlichen Platz sitzt. (Ausreichend Masken sind mitzubringen) FFP2 Masken sind notwendig, wenn abzusehen ist, dass Abstände nicht eingehalten werden können. Abweichende Regeln werden mit der Kursleitung und der jeweiligen Gruppe abgesprochen.

Nachtest: Getestete Personen werden bei längeren Aufenthalten alle zwei Tage vom Haus getestet.

Gründliche Handhygiene. Gründliches Händewaschen bzw. Desinfizieren. Desinfektionsmittel stehen in den Eingangsbereichen und Eingängen zu Ess- und Seminarräumen.

Husten/ Nießen in die Ellenbeuge. Ins Gesicht greifen vermeiden. Auf Händeschütteln und Umarmungen verzichten.

Lüften: Alle 30 – spätestens 60 Minuten soll kräftig gelüftet werden und durch Öffnen der Türe ein Durchzug erreicht werden. Wenn Sie eine warme Jacke oder Pullover in den Seminarraum mitnehmen, stört die u.U. frische Luft nicht.

Regeln und Maßnahmen bei den Mahlzeiten werden vor Ort erklärt.

Bei Anzeichen einer Erkrankung:

Falls Anzeichen einer Erkrankung während Ihres Aufenthalts bei uns auftreten, meiden Sie weitere Kontakte und informieren sie bzw. lassen sie umgehend jemand vom Haus informieren. Wir haben klare Handlungsleitfäden und kümmern uns um Sie.

Sollten Sie innerhalb von 2 Wochen nach Ihrem Aufenthalt bei uns positiv getestet werden, bitten wir Sie, uns ebenfalls umgehend zu informieren.

Sr. Bärbel Thomä hat das vorgeschriebene Präventionskonzept erstellt und koordiniert als COVID Beauftragte alle genannten Maßnahmen